

Joachimsthal (Schorfheide)

Stadt- und Amtsmagazin 2005



Joachimsthal in Wort und Bild		Unternehmen in der Region	
Inhaltsverzeichnis, Impressum	2	Apotheke	13
Vorwort	3	Autohaus	15
Joachimsthal lädt ein	4-5	Bankhaus	11
Amtsverwaltung	7	Baustoffe	7
Was erledige ich wo	8, 10, 12	Bestattungshaus	12
Branchenverzeichnis	14, 16	Blumengeschäft	11, 15
Die Orte des Amtes stellen sich vor	18-25	Energieversorger	36
Joachimsthal	18-19	Erholungs- & Begegnungsstätte	34
Friedrichswalde	20	Ferienpark	30
OT Friedrichswalde	20	Ferienwohnung	30
OT Parlow-Glambeck	21	Fleischerei	17
GT Parlow	21	Flugservice	27
GT Glambeck	21-22	Gaststätte	25
Althüttendorf	22	Geschenke	15
OT Althüttendorf	22-23	Imbiß	30
OT Neugrimitz	23-24	Ingenieurbüro	9
Ziehten	24	Küchenstudio	9
OT Groß-Ziehten	24	Metallbau	9
OT Klein Ziehten	25	Pannenhilfe	15
Vereinregister	26	Reederei	34
Sportliches Joachimsthal	28-29	Reisebüro	17
Der Kaiserbahnhof	31	Reiterhof	34
Touristenmagnet Geopark	32-33	Unternehmensberatung	11
Städtepartnerschaft	35	Veranstaltungsagentur	26
Umgebungsplan	35	Wassersportcenter	27
		Wohnungsbaugesellschaft	6



Impressum

Stadt- und Amtsmagazin Joachimsthal, 1. Auflage 2005
 © Stadtmagazinverlag AS GmbH, Altlandsberg

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag AS GmbH in Zusammenarbeit mit dem Amt Joachimsthal.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag AS GmbH. Nachdruck, Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion
 Edgar Nemschok, Bernd Krause

Fotos
 Edgar Nemschok, Bernd Krause

PR-Redaktion und Fotos
 Bernhard Fuhrig

Satz und Produktion
 Anna-Christine Klinger, Marco Keller

Druckerei
 allPrintMedia GmbH, Berlin

Anschriften
 Stadtmagazinverlag AS GmbH Büro Berlin/Brandenburg
 Landsberger Straße 45 Frankfurter Chaussee 44b
 15345 Altlandsberg 15730 Fredersdorf/Vogelsdorf
 Tel. 03 34 39/7 79 47 Tel. 03 34 39/5 47 40
 Fax 03 34 39/7 79 48 Fax 03 34 39/54 74 29
 E-Mail verwaltung@ E-Mail brb@
 stadtmagazinverlag.de stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben des Amtes Joachimsthal. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der AMA Marketing GmbH kostenlos an die Haushalte des Amtes Joachimsthal verteilt.

Herzlich Willkommen in Joachimsthal

Der große Volksdichter Theodor Fontane sagte einmal: „Die Schönheit ist da; man muss nur ein Auge dafür haben oder es wenigstens nicht absichtlich verschließen.“ Die Umgebung von Joachimsthal ist vor allem bekannt durch seine herrliche Lage am Werbellinsee und am Grimnitzsee. Beide Gewässer locken in jedem Jahr zahlreiche Besucher an. Doch es lohnt sich durchaus, auch etwas abseits der bekannten Ausflugsziele das Land und seine liebenswerten Menschen zu erkunden beziehungsweise kennen zu lernen. Es gibt überall etwas zu sehen und zu entdecken. Am nördlichen Rand der großen Stadt Berlin lässt es sich bei uns angenehm leben oder ausgiebig erholen.

Diese Broschüre gibt einen Querschnitt durch die amtsangehörigen Gemeinden mit der Stadt Joachimsthal, dem Sitz der Amtsverwaltung, der Gemeinde Althüttendorf mit dem Ortsteil Neugrimitz, der Gemeinde Friedrichswalde mit dem Ortsteil Parlow-Glambeck und der Gemeinde Ziehten mit den Ortsteilen Groß-Ziehten und Klein Ziehten. Beim Blättern durch dieses bunte Heft werden Sie, liebe Mitbürger, einiges bereits Bekanntes wieder finden. Doch Sie, liebe Besucher, werden eventuell Neues über unsere schönen Orte erfahren und diese erstmals in Bild und Wort kennen lernen.

Zu unseren Reichtümern gehört beispielsweise eines der größten zusammenhängenden Waldgebiete Deutschlands – die Schorfheide. Sie ist eine einzigartige Natur- und Kulturlandschaft, die weitgehend durch die letzte Eiszeit, die Weichselkaltzeit, geprägt ist. Durch den Wechsel von End- und Grundmoränen, Sandern, Dünen und Söllen findet der Besucher eine geotouristische Erlebnisroute von einzigartiger Wirkung. Das anspruchsvolle Projekt, als Nationaler Geopark Anerkennung zu finden, ist ein Schlüsselvorhaben unserer Gemeinden für die kommenden Jahre.

Ein Bestandteil des Heftes ist zugleich der Hinweis auf unsere polnische Städtepartnerschaft mit Moryn in Westpommern.

Ich wünsche Ihnen also nunmehr viel Freude beim Blättern und möchte auch mit einem Zitat aus der Feder Theodor Fontanes schließen: „Erst die Fremde lehrt uns, was wir an der Heimat besitzen.“



Dirk Protzmann

Amtsdirektor

„Es ist ein Märchenplatz, auf dem wir sitzen, denn wir sitzen am Ufer des Werbellin.“

Theodor Fontane

Der Begriff Tourismus ist derzeit in aller Munde und so sind die Bemühungen, das Amt Joachimsthal mit der Stadt Joachimsthal und den amtsangehörigen Gemeinden auch für Besucher noch attraktiver zu machen, groß und sehr vielfältig. Überall wird nach Konzepten gesucht, um die Orte Joachimsthal, Friedrichswalde, Parlow, Althüttendorf, Glambeck, Neugrimnitz, Groß Ziethen und Klein Ziethen in einem touristisches Netzwerk so zu verflechten, um den Besuchern somit einen interessanten und angenehmen Aufenthalt zu sichern. Die Initiativen sind vielfältiger Art und auch ein Heft wie dieses, wird natürlich dazu beitragen. „Raus ins Grüne“ – mit dieser Aufforderung verbinden die neu geschaffenen Radwanderwege die



Eine Gedenktafel ziert das alte Schulgebäude in Joachimsthal



Das alte Schulgebäude in Joachimsthal

Region mit Berlin und sogar der Ostsee. Wichtige Anziehungspunkte sind vor allem die herrliche Lage zwischen Werbellinsee und Grimnitzsee. Vor allem der Werbellin-

see, er gilt als das größte Gewässer der Schorfheide, ist ein attraktiver Anziehungspunkt geworden. Er soll knapp 13 Kilometer lang sein und an seinen tiefsten Stellen bis zu 60 Meter aufweisen.

Joachimsthal selbst ist eine Stadt, das Stadtrecht erhielt sie im Jahre 1604, die viel zu erzählen hat und praktisch an jeder Hausecke spürt man den Hauch der Geschichte. Kurfürst Joachim Friedrich von Brandenburg ließ die Stadt für „Männer und Frauen, die rechtschaffen arbeiten wollen“ entstehen. Zu einiger Berühmtheit gelangte der Ort als der Kurfürst im Jahre 1607 hier die Fürstenschule „Joachimthalsches Gymnasium“ stiftete. Nach Bränden und den Plünderungen im Dreißigjährigen Krieg wurde die Schule erst nach Berlin und später nach Templin verlegt. Doch die Bildung kam auch in den späteren Jahrhunderten hier am Ort nicht zu kurz.

Zum Beispiel das alte Schulhaus in dem Friedrich Brunold, der Dichter des Waldes wie er genannt wurde, nahezu 45 Jahre seinen Schuldienst absolvierte. Eine Ehrentafel erinnert an sein Wirken in Joachimsthal.

Wer weiter die Orte erforschen möchte, sollte einmal Halt in Grimnitz machen. Die Burgruine erzählt noch heute von der damaligen Bedeutung des Ortes als Standort der ersten Glashütten in Brandenburg. Hier bemüht sich der Förderver-

ein Grimnitzer Glashütten, Kultur- und Kommunikationszentrum Schorfheide e.V. um Wissensvermittlung und kulturelle Erlebnisse. Weithin bekannt und teilweise auch mit historischer Bedeutung behaftet ist das in den Jahren 1847 bis 1849 von Friedrich Wilhelm IV. erbaute Jagdschloss

„Hubertusstock“. Heute ist die Schorfheide integriert in das große Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Der Ferienpark am Grimnitzsee, das Feriendorf am Grimnitzsee und viele Pensionen sichern auch dem Tagestouristen der sich schließlich doch für einen Kurzurlaub entscheidet, genügend Unterkünfte.



Urwüchsige Landschaft am Werbellinsee – ein Geheimtipp für stressgeplagte Großstädter

Bezahlbarer Wohnraum und Super-Service

Wenn Mieter in vielen Orten von Brandenburg mit ihrer Wohnung zufrieden sind, ist dies oft dem Engage-

raum nicht nur in Joachimsthal. Mit 32 Mitarbeitern hat man es zu tun, wenn es um Wohnraum im Barnim, der



Die Geschäftsführerin der WVG – Ingrid Ouart

ment und Fleiß der Wohnungsverwaltungs-, Bauservice- und Dienstleistungs-GmbH, kurz WVG zu verdanken. Dass man bei der Gesellschaft rundum behütet und unbesorgt leben kann, verdankt man der Geschäftsführerin Ingrid Ouart, die das erfolgreiche Unternehmen bereits seit 1991 führt und im kommenden Jahr das fünfzehnjährige Bestehen der Gesellschaft feiert. Aus der ehemaligen städtischen Wohnungsgesellschaft hervorgegangen, besitzt man heute modernisierten und preiswerten Wohn-

Uckermark, dem Spree-Neiße-Kreis oder auch neuerdings in Brück im Landkreis Belzig geht. Das Erfolgsrezept der WVG ist der vielfältige Service, der Wohnungseigentümer und – Bewo-

ner gleichermaßen ruhig schlafen lässt. Saubere Parkplätze, gepflegte blühende Grünanlagen und im Winter ein perfekt funktionierender Räumdienst sind hier eine Selbstverständlichkeit, die das Wohngefühl unglaublich positiv beeinflusst. Gelobt wird außerdem, dass die Treppenaufgän-

ge stets sauber sind und bei Störungen und Havarien prompt die Haustechniker zur Stelle sind, die mit einem hohen Maß an Fingerspitzengefühl und Kompetenz ihre Arbeit zu jeder Tages- oder Nachtzeit gewissenhaft erledigen. Und weil das alles dafür sorgt, dass die betreuten Wohnungen überaus beliebt sind, bietet die WVG zugleich einen Immobilienservice auf Wohnungseigentum und Geschäftsraum. Gern greift man den neuen Eigentümern bei Fragen der Finanzierung oder der kostengünstigen Modernisierung von Wohnungen unter die Arme. Auf jeden Fall hilft eine individuelle persönliche Beratung bei Wohnungssuche zu den Sprechstunden im Haus der WVG in der Töpferstraße in Joachimsthal.



Der Hauptsitz der WVG in der Töpferstraße in Joachimsthal

Wohnungsverwaltungs-, Bauservice- und Dienstleistungs- GmbH Joachimsthal
Töpferstraße 85
16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/6480
Fax 03 33 61/64861
www.wvg-joachimsthal.de

Amtsverwaltung Joachimsthal

Joachimsthalplatz 1-3 • 16 247 Joachimsthal • Tel. 03 33 61/64 60 • Fax 03 33 61/64 617
www.amt-joachimsthal.de • E-Mail amt.joachimsthal@t-online.de

Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr
Einwohnermeldeamt: Montag 9.00 bis 11.00 Uhr • Standesamt: Montag 9.00 bis 11.00 Uhr
Friedhofsangelegenheiten: Montag 9.00 bis 11.00 Uhr

Amtsleiter		
Dirk Protzmann		6 46 11
Sekretariat/Personal	Sabine Schwarz	6 46 11
Kämmerei		
Leiterin	Annette Beier	6 46 26
stellvertretene Leiterin	Christina Goßlau	6 46 26
Buchhaltung	Angelika Ströbele	6 46 25
Kasse	Birgit Kulack	6 46 25
Steuern, Abgaben	Petra Paul	6 46 24
Liegenschaften	Christina Goßlau	6 46 26
Friedhofswesen	Brigitte Herms	6 46 18
Bau- und Ordnungsamt		
Leiter	Eberhard Schröder	6 46 16
Sekretariat	Sylvia Melzow	6 46 19
Bauverwaltung	Katrin Lübcke	6 46 19
SG Gewerbe	Matthias Friese	6 46 35
SG Ordnungswesen	Angelika Wölk	6 46 27
	Kornelia Loest	6 46 27
Amtsjugendpflege		
Claudia Folgmann		6 46 19
Hauptamt		
Leiter	Bernd Krause	6 46 20
Bildung/Soziales/Kita	Birgit Litschko	6 46 13
Gehalt/Versicherungen	Heike Krüger	6 46 36

Einwohnermeldeamt	Ines Flath	6 46 15
Standesamt	Hella Westphal	6 46 21
Archiv/Registrierung	Simona Gräbert	6 46 28
Wohnberechtigungsscheine/Wohngeld		
	Birgit Litschko	6 46 13
Sitzungsdienst	Heidmarie Bolle	64 68 23
Amtsblatt/Sitzungsdienst	Carmen Pachl	6 46 17

Ehrenamtliche Bürgermeister
Althüttendorf Siegfried Ortlieb
 Bahnhofstraße 28a • Tel. 03 33 61/8 23
 dienstags 16.00-18.00 Uhr
Althüttendorf OT Neugrimnitz Wilfried Kornack
 Neue Dorfstraße 13 • OT Neugrimnitz • Tel. 01 71/5 36 62 29
 Termine nach Vereinbarung
Friedrichswalde Bernhard Ströbele
 Dorfstraße 119 • Tel. 03 33 67/2 35 • freitags 14.00-17.00 Uhr
Joachimsthal Gerlinde Schneider
 Joachimsthalplatz 1-3 • Tel. 03 33 61/6 46 11
 dienstags 15.00-18.00 Uhr
Ziethen Michael Dupont
 Dorfstraße 51 • Tel. 03 33 64/4 06
Vorsitzender Amtsausschuss Heinfried Jaensch
 Glambecker Straße 21 • OT Parlow-Glambeck
 Tel. 03 33 61/96 29 • Termine nach Vereinbarung

Qualitätsbaustoffe in Ihrer Nähe

Von Aalen bis Zwickau findet man den Raab Karcher Baustoff-Fachhandel, so auch in Eberswalde. Engagierte und qualifizierte Fachkräfte versorgen Unternehmen sowie private Kunden mit Baustoffen aus der vielfältigen Produktpalette. Hier findet man alles unter einem Dach – trockener Innenausbau, Tief-, Hoch- und Rohbau, hochwertige Fliesen aber auch Garten- und Landschaftsbau sowie viele Tipps zum Selberwerkeln. Bei der Raab Karcher Baustoffe GmbH findet man immer den richtigen Ansprechpartner wenn es um Bauen, Modernisieren und Renovieren geht. Desweiteren sind hier alle Dachbaustoffe, Lamine, Parkett und eine umfangreiche Palette an Baugeräten und Werkzeugen erhältlich.



Baustoffe von A bis Z und die passende Beratung erhält man bei der Raab Karcher Baustoffe GmbH

Raab Karcher Baustoffe GmbH
 Niederlassung Eberswalde
 Britzer Straße 50 • 16 225 Eberswalde
 Tel. 0 33 34/5 80 90 • Fax 0 33 34/5 80 15
 www.raabkarcher.de
 Montag bis Freitag 07.00 – 18.00 Uhr
 Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Wichtige Adressen im Amt Joachimsthal und im Barnim

Ab- und Ummeldungen			
Einwohnermeldeamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 15
Abfallbeseitigung			
Gesellschaft für Abfallwirtschaft	Potsdamer Allee 38	16 227 Eberswalde	033 34/3 05 70
Abwasser			
ZWA Eberswalde	Marienstraße 7-8	16 225 Eberswalde	033 34/20 90
Amtliche Bekanntmachungen			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 17
Amtsgericht			
Amtsgericht Eberswalde	Breite Straße 62	16 225 Eberswalde	03 33 34/2 05 40
Amtsjugendpfleger			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 29
Apotheken			
Seeadler Apotheke	Templiner Straße	16 247 Joachimsthal	03 33 61/98 11
Arbeitsvermittlung/Arbeitsamt			
Arbeitsamt Eberswalde	Bergerstraße 30	16 225 Eberswalde	033 34/3 70
Archiv (Amt)			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 28
Bauanträge/-anfragen			
Bauamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 19
Bauaufsicht			
Bauordnungsamt Eberswalde	Heegermühler Straße 75	16 225 Eberswalde	033 34/21 40
Bibliothek			
Stadt Joachimsthal	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 32
Bußgeldbescheide			
Ordnungsamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 27
Eheschließung			
Standesamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 21
Energieversorgung			
e.dis Nord AG	Am Markt 2	16 278 Angermünde	033 31/29 30
Familienfürsorge			
Landkreis Barnim	Heegermühler Straße 75	16 225 Eberswalde	033 34/21 40
Feuerwehr			
Joachimsthal Feuerwehrdepot	Mühlenstraße 60a	16 247 Joachimsthal	03 33 61/7 21 20
Feuerwehr Althüttendorf			
Wehrführer Wilfried Kornack	Löschgruppe Althüttendorf/Löschgruppe Neugrimnitz Ortsteil Neugrimnitz Dorfstraße 13	16 247 Althüttendorf	01 71/5 36 62 29
Feuerwehr Friedrichswalde			
Wehrführer Joachim Ross	Löschgruppe Friedrichswalde, Löschgruppe Parlow-Glambeck Dorfstraße 50	16 247 Friedrichswalde	03 33 67/7 04 44
Feuerwehr Ziethen			
Wehrführer Peter Bandelow	Löschgruppe Groß Ziethen, Löschgruppe Klein Ziethen Ortsteil Groß Ziethen Dorfstraße 40	16 247 Ziethen	03 33 64/7 00 08
Feuerwehr Joachimsthal			
Wehrführer Robéré Nikolajski	Töpferstraße 70	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 42 61
Finanzamt			
Finanzamt Eberswalde	Tramper Chaussee 5	16 225 Eberswalde	033 34/66 16 00
Sprechzeiten montags bis freitags 08.00 - 12.30 Uhr • dienstags 14.00 - 17.00 Uhr • mittwochs geschlossen			
Fundbüro			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 18
Friedhofsverwaltung			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 18
Fundmunition			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 27
Gasversorgung			
EWE Aktiengesellschaft	Hegermühlenstraße	15 344 Straußberg	033 41/38 20
Geburtsanzeigen/-urkunden			
Standesamt Joachimsthal	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 21
Gewerbe An- und Abmeldungen			
Gewerbeamt Joachimsthal	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 35

Zaun-Profis bundesweit vor Ort

Sich preiswert, fachmännisch und kompetent Zäune oder Tore aufstellen zu lassen ist nicht immer einfach bei der Vielfalt der Anbieter. Hier sorgt die Firma Cedrich für den richtigen Durchblick und ein komplettes Dienstleistungsprogramm im Schlosser- und Montagehandwerk. Mit attraktiven Preisen und quali-



Bei René Cedrich findet man Zaun-, Tor-, und...

fiziertem Personal kann sich René Cedrich erfolgreich am Markt behaupten. So verschlug es ihn für Zaananlagen schon zum Bundeskriminalamt, zu Justizvollzugsanstalten in Neuruppin, Braunschweig und Oldenburg oder zur METRO-Handelsgruppe nach Berlin. Man berät, plant und projiziert bei Metallbauteilen jeglicher Art, bei Zaun-, Tor- und Sicherheitsanlagen für privat, Gewerbe und die öffentliche Hand. Man fertigt und montiert Tor- und Zaananlagen, Schiebetore, Geländer und Sonderkonstruktionen in höchster Perfektion und Qualität. Darüber hinaus erfolgt ein Vertrieb von Zaun- und Toranlagen, Antrieben, Sicherheitsanlagen, Schranken, Schleusen, Barrieren und



... Sicherheitsanlagen in vielfältigen Varianten

Drehkreuzen bundesweit im beachtenswerten Preisgefüge. Deshalb ist René Cedrich eine lohnende Adresse, wenn es um Qualität und günstige Preise geht.

**Firma René Cedrich
Metall- & Systemmontagen
Seerandstraße 17
16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/64 56 61
Fax 03 33 61/7 29 07**

Richtig planen

Das Leistungsprofil des Ingenieurbüros beinhaltet Ingenieur- und Architektenleistungen im Rahmen der Vorbereitung, Planung und Durchführung von Baumaßnahmen. Die Geschäftsführung wird seit der Firmengründung 1991 durch Uwe Grohs vorgenommen. Das Planungsteam mit 14 Mitarbeitern erbringt Leistungen für Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke, im Hochbau, städtebauliche und landschaftsplanerische Leistungen und Planungen für Freianlagen. Auf Grund der vielfältigen Erfahrungen ist das Ingenieurbüro in der Lage, mit freien Mitarbeitern sowohl einzelne Objekte als auch komplexe Bauvorhaben zu bearbeiten.



**ibe Ingenieurbüro
für Bauplanung GmbH Eberswalde
Brunnenstraße 4 • 16 225 Eberswalde
Tel. 03 33 34/20 30 • Fax 03 33 34/20 31 11**

Küchen vom Profi

Eine neue Küche ist gewiß der Traum nicht nur vieler Hausfrauen. Angelika Paege bietet seit 1990 mit ihrem Küchenstudio die sprichwörtliche handwerkliche Perfektion mit entsprechender zeitgemäßer Innovation. So ist der Name bereits seit 1921 ein bekanntes Markenzeichen für den Tischler Paege in Joachimsthal. Von kostenloser Beratung, über fachgerechte Computerplanung bis hin zum individuellen Einbau durch einen gelernten Tischler wird darüber hinaus auch über die Hausbank finanziert.



**Küchenstudio Paege
musterhaus-küchen FACHGESCHÄFT
Templiner Straße 22 • 16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/404
Fax 03 33 61/7 11 45
Öffnungszeiten: Mo – Fr 10 – 18 Uhr**

Gewerbesteuer			
Kämmerei Joachimsthal	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 24
Grundbuchamt			
Amtsgericht Eberswalde	Breite Straße 62	16 225 Eberswalde	033 34/205 40
Grundsteuer			
Kämmerei Joachimsthal	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 24
Kataster- und Vermessungsamt			
Kataster- und Vermessungsamt	Poratzstraße 75	16 225 Eberswalde	033 34/25 3221
Kindereinrichtungen			
Evangelischer Waldkindergarten	Menzelstraße 2	16 247 Joachimsthal	03 33 61/536
Kita „Kunterbunt“	Bahnhofstraße 36b	16 247 Althüttendorf	03 33 61/828
Kita „Haus der Grünschnäbel“	Dorfstraße 65	16 247 Friedrichswalde	03 33 67/277
Kita „Knirpsenranch“	Dorfstraße 97	16 247 Ziethen OT Gr.-Ziethen	03 33 64/203
Kita „Kinderglück am Heidereiter“	Brunoldstraße 15c	16 247 Joachimsthal	03 33 61/267
Haus Sozialer Integration e.V. • Sozialpädagogische Kinder- und Jugendeinrichtung			
	Chausseestraße 6	16 247 Joachimsthal	03 33 61/7 12 13
Bergvilla „Adolf Reichwein“	Töpferstraße 42	16 247 Joachimsthal	03 33 61/212
Kraftfahrzeugzulassung			
Zulassungsstelle	Heegermühler Straße 75	16 225 Eberswalde	033 34/21 40
Sprechzeiten montags 08.00 - 11.00 Uhr • dienstags 08.00 - 12.00 & 13.00 - 20.00 Uhr • mittwochs geschlossen donnerstags 08.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 20.00 Uhr • freitags 09.00 - 12.00 Uhr			
Krankenhäuser			
Klinikum Barnim GmbH			
Werner Forßmann	R.-Breitscheid-Straße 100	16 225 Eberswalde	033 34/690
Landesklinik Eberswalde	Oderberger Straße 8	16 225 Eberswalde	033 34/530
Krankentransport			
Leitstelle Barnim			033 34/35 49 49
Allgemeine Rufnummer			1 92 22
Lohnsteuerkarte			
Einwohnermeldeamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 15
Müllabfuhr			
Gesellschaft für Abfallwirtschaft	Potsdamer Allee 38	16 225 Eberswalde	033 34/3 05 70
Pannenhilfe			
Mario Glöck	Schönebecker Straße 16	16 247 Joachimsthal	01 71/851 33 17
Mark Krupski	Templiner Straße 31a	16 247 Joachimsthal	03 33 61/7 11 87
Uwe Melzow	Chausseestraße 6	16 247 Joachimsthal	03 33 61/531
Reiner Gust	Dorfstraße 63	16 247 Ziethen OT Gr.-Ziethen	03 33 61/405
Personalausweis/Reisepass			
Einwohnermeldeamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 15
Post			
Gabriele Gerike	Glockenstraße 15	16 247 Joachimsthal	03 33 61/97 21
montags-freitags 9.00-18.00 Uhr & samstags 9.00-12.00 Uhr			
Polizei			
Revierpolizist			
PHM Bernd Köhler	Joachimsplatz 2	16 247 Joachimsthal	03 33 61/96 96
Sprechzeit dienstags 14.00 bis 18.00 Uhr			
Wasserschutzpolizei			
PHM Delef Schmidt	Seerandstraße 17a	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 40 05 01 71/565 93 82
Reiseauskunft			
Deutsch Bahn AG	Auskunft 24h (gebührenpflichtig)		1 18 61
Fahrplanauskunft	automatisch (kostenlos)		08 00/50 70 90
Schiedsstelle			
Heimfried Jaensch	Glambecker Straße 21	16 247 Friedrichswalde OT Parlow-Glambeck	03 33 61/96 29
Schulen			
Grundschule „Georg Büchner“	Brunoldstraße 15b	16 247 Joachimsthal	03 33 61/86 66
Freies Joachimsthaler Gymnasium	Brunoldstraße 15b	16 247 Joachimsthal	03 33 97/78 62 11
Humboldt Gymnasium	W.-Seelenbinder-Straße 3	16 225 Eberswalde	033 34/25 06 00
Gymnasium Finow	Fritz-Weineck-Straße 36	16 227 Eberswalde	033 34/3 20 60
Goethe-Realschule	Eisenbahnstraße 100	16 225 Eberswalde	033 34/2 27 98
Soziale Angelegenheiten			
Amt Joachimsthal (Schorfheide)	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 13
Sozialamt	Heegermühler Straße 75	16 225 Eberswalde	033 34/21 40

Berliner Volksbank – meine Bank

Eine Bank, die in ihrem Namen das Wort „Volk“ trägt, sollte sich dessen auch bewusst sein. Die historischen Wurzeln der Berliner Volksbank, reichen bis ins Jahr 1858 zurück. Über Generationen mit dem regionalen Geschehen gewachsen, entstand über Jahre hinweg Kundennähe und Kompetenz. Die Filiale in Joachimsthal ist eine von 107 Filialen der Berliner Volksbank. Inzwischen vertrauen 460.000 Privat- und Geschäftskunden sowie 100.000 Individual-, Firmen- und Immobilienkunden dem Geldinstitut. Durch kundenfreundliche Öffnungszeiten schafft man große Freiräume für eine individuelle Beratung. Neben maßgeschneiderten Kundenlösungen wie zum Beispiel die Girokonten der „Kontokompakt-Familie“, bietet man anspruchsvolle Finanzdienstleistungen unterschiedlicher Art. Attraktive Investmentanlagen mit Kapitalgarantie und garantierter Mindestverzinsung werden zudem geboten, berichtet Filialleiter Thomas Mercier. Eine enge Zusammenarbeit besteht mit der R+V Versicherung, im Bereich der Bau- und Immobilienfinanzierung mit der



Das freundliche und kompetente Team der Berliner Volksbankfiliale in Joachimsthal

Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie der DG-Hypothekenbank. Im Rahmen der „Offensive: Zukunft“ erhalten Existenzgründer eine fundierte Startunterstützung.

Berliner Volksbank • Filiale Joachimsthal
 Marktstraße 12 • 16 247 Joachimsthal
 Tel. 01 80/1 88 88 00 (zum Ortstarif)

Hier geht die Post ab

Seid Juni diesen Jahres kann man seine Postsendungen bei Gerike Floristik in der Glockenstraße versenden.

Neben Post und Postbank bietet Gabriele Gerike Schnittblumen und Töpfe ebenso wie Blumengestecke sowie Grabschmuck jeder Preisklasse liebevoll aus eigener Hand gefertigt. Weiterhin wird man hier fündig bei einem Kleinsortiment an Tee, Geschenkartikeln und Keramik. Eine Versandhausannahme, sowie Zeitungen und Zeitschriften ergänzen das Angebot der lebenswerten jungen Frau.

Gerike Floristik
 Glockenstraße 15 • 16 247 Joachimsthal
 Tel. & Fax 03 33 61/6 41 20
 Mo-Fr 9-18 Uhr & Sa 8-12 Uhr



Beraten & vermittelt

Unternehmensberatung, Arbeitsvermittlung und Büroservice – dies sind die Tätigkeitsbereiche von Dipl.-Betriebswirt (FH) Matthias Arendt, der seit vorigem Jahr mit Erfolg selbständig ist. Im Februar 2005 eröffnete er sein Kundenbüro in der Bergerstraße 97 in Eberswalde. Fachliche Kompetenz konnte er zuvor erfolgreich in einem Unternehmen anwenden. Das Hauptgeschäftsfeld konzentriert sich auf die Unternehmensberatung. Es besteht eine gute Partnerschaft zu Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer und Arbeitsamt. Sein Service funktioniert für Arbeitssuchende überwiegend per Vermittlungsschein des Arbeitsamtes. Nicht nur Existenzgründer haben bei ihm und seinem Team die Möglichkeit einer kostenfreien Beratung.

- U • A • B
 Diplom Betriebswirt (FH) Matthias Arendt
 Bergerstraße 97 • 16 225 Eberswalde
 Tel. 033 34/81 82 24 • Fax 033 34/81 82 25
 Mobil 01 71/3 11 18 46 • UAB@telta.de

Sportstätten			
Fichtestadion Joachimsthal	Zorndorfer Straße	16 247 Joachimsthal	03 33 61/544
Stadtkasse			
Kämmerei	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 25
Sterbefälle			
Standesamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 21
Tourismus			
Interkommunale AG für Tourismus und Wirtschaftsentwicklung	Dorfstraße 119	16 247 Friedrichswalde	03 33 67/5 48 23
Umweltschutzeinheiten			
Ordnungsamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 27
Verkehr			
Verkehrsbehörde	Heegermühler Straße 75	16 225 Eberswalde	033 34/21 40
Wildschaden			
Ordnungsamt	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 27
Wohnungsfragen			
Wohnberechtigungsschein	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 13
Wohngeldstelle	Coppistraße 1f	16 227 Eberswalde	033 34/21 40
Zimmervermittlung/Tourismusbüro			
Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin	Templiner Straße 8	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 33 80
Tourismusinformation „Alte Schmiede“	Rosenbecker Straße 1a	16 244 Schorfheide	033 93/6 57 77
Bibliothek Joachimsthal	Joachimsplatz 1-3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/6 46 32
Ärzteverzeichnis			
Allgemeinmedizin in Joachimsthal			
Dipl.-Med. Barbara Ehm	Brunoldstraße 19c	16 247 Joachimsthal	03 33 61/7 05 44
MR Dr. med. Bernhard Fehse	Marktstraße 15	16 247 Joachimsthal	03 33 61/231
Dipl.-Med. Ilka Hein	Brunoldstraße 3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/7 11 16
Dipl.-Med. Marina Köhn	Töpferstraße 3	16 247 Joachimsthal	03 33 61/3 50
Augenheilkunde in Joachimsthal			
Dr. med. Gabriele Morgenroth	Friedrich-Ebert-Straße 2	16 225 Eberswalde	033 34/2 31 85
Innere Medizin in Joachimsthal			
Dipl.-Med. Hannah Wollenberger	Marktstraße 8	16 247 Joachimsthal	03 33 61/232

Beistand in schwerer Zeit

Ein Bestatter kann den Schmerz eines geliebten Verstorbenen nicht lindern. Indem er jedoch für eine würdige Beisetzung sorgt, hilft er den Trauernden über die große Ratlosigkeit hinweg. Das Bestattungsinstitut von Sylvia Pöschel, welches mit dem gleichnamigen Haus in Finow nicht in Verbindung steht, bietet umfassende und pietätvolle Unterstützung im Trauerfall seit nunmehr zehn Jahren. Sämtliche Formalitäten werden übernommen wie auch die Vorbereitung und Durchführung der Trauerfeierlichkeiten selbst. Man hilft in Form einer Hausberatung individuell und vermittelt moralischen Beistand. Geholfen wird auch bei der Wohnungsauflösung, bei Bestattungsvorsorgen oder dem Abschluß einer Sterbegeldversicherung. Ein eigenes Blumenhaus ermöglicht es in Ruhe und gemeinsam die Trauerfloristik zusammenzustellen. Auch wird Grabpflege in hoher Qualität und Güte gern ausgeführt. Die Mitarbeiter des Bestattungshauses sind für ihre Kunden rund um die Uhr jeden Tag und Nacht erreichbar.



Für eine würdige Beisetzung der Verstorbenen sorgt das Bestattungshaus Sylvia Pöschel

Bestattungshaus Sylvia Pöschel
 Friedrich Ebert Straße/
 Ecke Blumenhaus am Markt
 16 225 Eberswalde
 Tel. 033 34/2 53 50
 Hauptstraße 79 • 16 224 Finowfurt
 Tel. 033 35/32 52 00
 www.bestattungshaus-poeschel.de

Mehr als nur Apotheke

Da gibt es schon mal die unterschiedlichsten Wehwechen, die uns in die Apotheke treiben. Da ist man in Joachimsthal bei der erfahrenen Diplom- Pharmazeutin Sabine Dunkel und ihrem Team an der richtigen Adresse, weiß sie doch immer aus dem unübersehbaren Medikamenten-Angebot das Richtige, um zu helfen. „Was beworben wird, hilft nicht immer wie versprochen und nicht jeder verträgt das Medikament gleich gut, deshalb ist es notwendig, Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten zu beachten, die bereits eingenommen werden“, fasst die erfahrene, freundliche Frau zusammen. Hier lohnt mitzuteilen, was man bisher regelmäßig oder gelegentlich an medizinischen Präparaten eingenommen hat. Nicht vorhandene Arzneimittel können mittels Datenleitung schnell geordert werden. Neben ärztlich verordneten Präparaten und frei ver-



Sabine Dunkel stellt wichtige Rezepturen selbst her

käuflichen findet man in der Seeadlerapotheke eine riesige Auswahl an Vitaminprodukten, Gesundheitstees und Kosmetik unterschiedlicher Preisklasse. „Nicht immer das teuerste ist das Beste“, verrät sie weiterhin. Deshalb lohnt auf jeden Fall auch hier eine kompetente Beratung vor dem Kauf solcher Sachen. Blutdruckmessen, Verbandskästen überprüfen,

Reise- und Heimpapotheken, Verleih von Babywaagen und Milchpumpen oder das Anpassen von Kompressionsstrümpfen sind ein altbewährter und beliebter Service dieser Apotheke. Um eine schnelle Belieferung von nicht vorrätiger Medizin zu gewährleisten, gibt es seit Jahren einen Bringdienst, der gern in Anspruch genommen wird. An zentraler Stelle inmitten des Stadtzentrums an der Templiner Straße gelegen, gehört die Apotheke so zum „Inventar“ von Joachimsthal.



Seeadler-Apotheke
 Sabine Dunkel
 Templiner Straße
 16 247 Joachimsthal
 Tel. 03 33 61/98 11
 oder 03 33 61/98 33
 Fax 03 33 61/6 40 14

Branchenverzeichnis des Amtes Joachimsthal			
Apothek			
Seeadler Apotheke	Templiner Straße 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/98 11 o. 98 33 Fax 03 33 61/6 40 14	siehe Seite 13
Autohaus			
Autohaus Manfred Brosda GmbH	Volkswagenpartner Berliner Tor 2b 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/29280 Fax 033 31/3 26 47	siehe Seite 15
Autolackiererei/Autoservice/Pannenhilfe			
Autolackiererei Knieling GmbH	Ahlmswalder-Weg 2 16 247 Friedrichswalde	Tel. 03 33 67/232 Fax 03 33 67/232	
Autoservice Burghard Höhr GmbH			
	Mühlenstraße 2a 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/537 Fax 03 33 61/537	
Marios Pannenhilfe	Schönebecker Straße 16 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/7 08 29 Fax 03 33 61/7 08 29	siehe Seite 15
Bank			
Berliner Volksbank Filiale Joachimsthal	Marktstraße 12 16 247 Joachimsthal	Tel. 01 80/1 88 88 00 (zum Ortstarif)	siehe Seite 11
Bauplanung			
ibe Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH Eberswalde	Brunnenstraße 4 16 225 Eberswalde	Tel. 0 33 34/2030 Fax 033 34/2031 11	siehe Seite 9
Baustoffe/Bauelemente			
Raab Karcher Baustoffe GmbH • Niederlassung Eberswalde	Britzer Straße 50 16 225 Eberswalde	Tel. 0 33 34/5 80 90 Fax 033 34/58 09 15	siehe Seite 7 www.raabkarcher.de
Bauelementeservice Andreas Hohnke	Töpferstraße 90 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/6 44 64 Fax 03 33 61/6 44 65	www.bauelementeservice.de ah@bauelementeservice.de
Bestattungen			
Bestattungshaus Sylvia Pöschel	Friedrich-Ebert-Straße 16 225 Eberswalde Hauptstraße 79 16 224 Finowfurt	Tel. 0 33 34/253 50 Tel. 0 33 35/32 52 00 www.bestattungshaus-poeschel.de	siehe Seite 12
Busreisen/Reisebüro			
MELANIE-REISEN	Wilhelmstraße 38 16 225 Eberswalde	Tel. 01 73/9 33 93 56	siehe Seite 17
Computer Service			
Computer Service Finowfurt Inhaber Michael Gessert	Gerlachhof 4 16 244 Finowfurt	Tel. 0 33 35/32 50 72 Fax 033 35/32 50 72	Mobil 01 72/4 17 20 31
Service für PC und Telekommunikation Inhaber René Benoit	Mühlenstraße 46 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/7 20 27 Fax 03 33 61/7 20 28	rene-benoit@t-online.de
Dachdecker			
Dachdeckermeister Wilfried Pieper	Bahnhofstraße 22 16 247 Althüttendorf	Tel. 03 33 61/7 00 63 Fax 03 33 61/6 49 38	
Ehling Dachdecker GmbH	Bahnhofstraße 23 16 247 Althüttendorf	Tel. 03 33 61/2 21 Fax 03 33 61/7 06 54	
Energieversorger			
E.DIS Aktiengesellschaft Standort Angermünde	Standortleiter Peter Klein Am Markt 2 16 278 Angermünde	Tel. 0 33 31/293 100	siehe Seite 36 24h-Hotline 01 80/1 21 31 40
Fahrradverleih			
Fahrradverleih Katrin Ziebarth	Am Knick 7 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/6 41 49 Fax 03 33 61/6 41 49	siehe Seite 30
Ferienpark/Ferienwohnung			
Ferienpark am Grimnitzsee	Am Grimnitzsee 3 16 247 Althüttendorf	Tel. 03 33 61/6 26 13 Fax 03 33 61/6 26 13	siehe Seite 30
Ferienwohnung Bernd Krause	Dorfstraße 32 16 247 Althüttendorf	Tel. 03 33 61/8 31	siehe Seite 30
Ferienwohnung Daina Frömmrich	Am Werbellinkanal 6 16 244 Finowfurt OT Eichhorst	Tel. 0 33 35/3 14 99	

Ein Kfz-Meisterbetrieb mit Tradition

Über 50 Jahre schon wird an diesem Ort in Angermünde an Kraftfahrzeugen handwerklich und „meisterhaft“ gewerkelt. Hier schloss Manfred Brosda als heutiger Geschäftsführer seines Autohauses in der damaligen Kfz-Reparaturwerkstatt seine Lehre erfolgreich ab. Er arbeitete zu DDR-Zeiten an dieser Stelle in der PGH an Trabi und B 1000. In diesem Jahr nun begeht man das zehnjährige Bestehen des neuen Hauses, in dem heutzutage vorwiegend an VW und Audi als Vertragshändler und Werkstatt gearbeitet wird. Als Familienunternehmen mit zwanzig Mitarbeitern, vier Azubis und fünf Kfz-Meistern geführt, ist man sich darüber einig, dass Qualitätsarbeit in heutiger Zeit unerlässlich ist. So bieten Ehefrau Karin, Tochter Konstanze und Schwiegersohn Norbert Naß die breite Vielfalt an Reparatur, Kontrolle und Verkauf an Pkw und Nutzfahrzeugen. Als typenoffene Werkstatt bietet man auch interessante Finanzierungs- und Leasingangebote, Versicherung, und Unfallregulierung aus einer Hand. Mietwagen oder



Im Autohaus Brosda mit typenoffener Werkstatt ist Qualitätsarbeit unerlässlich

Gebrauchtwagen sind darüber hinaus hier ebenfalls zu haben.

Autohaus Manfred Brosda GmbH
Volkswagenpartner
Berliner Tor 2 b • 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/29280 • Fax 033 31/3 26 47

Blütenzauber

Hier sind Sie gut beraten wenn es um Schnittblumen und Topfpflanzen, um Hochzeits- oder Trauerschmuck geht. Das Angebot ist groß und preiswert, die Floristen fachkundig und kreativ.

„Blumenstübchen“
Rosenstraße 9
16 247 Joachimsthal
Tel. & Fax 03 33 61/6 49 69



Hier bekommt man immer einen schönen Strauß Blumen



Allround-Service bei Mario

Pannenhilfe

Es gibt in dieser typenoffenen Kfz-Werkstatt von Mario Glöck nichts, was reparaturmäßig am Fahrzeug nicht fachmännisch in Qualität zu günstigen Preisen erledigt wird. Neben Reifenservice und Abschleppdienst findet man hier den richtigen Partner für Baumfällungen.

Marios Pannenhilfe
Schönebecker Straße 16
16 247 Joachimsthal
Tel. & Fax 03 33 61/7 08 29

Für 50 Cent

Einmalig ist das Angebot an Scherzartikeln im erst kürzlich eröffneten „Geschenkestübchen“. Hier gibt es diverse Keramik, Glaswaren und Zierpflanzen. Ein ständiges Angebot an 50 Cent-Artikeln lockt jederman zum Einkauf. Der Einpackservice garantiert eine ideenreiche und geschmackvolle Verpackung.

„Geschenkestübchen“
Templiner Straße 11
16 247 Joachimsthal



Geschenkideen jeglicher Art

Fleisch/Wurstwaren			
Fleischerei und Produktionsbetrieb Ralf Ortlieb	Dorfstraße 2 16 247 Althüttendorf	Tel. 03 33 61/8 25	siehe Seite 17
Floristik			
„Blumenstübchen“	Rosenstraße 9 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/6 49 69	siehe Seite 15
Gerike Floristik	Glockenstraße 15 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/6 41 20 Fax 03 33 61/6 41 20	siehe Seite 11
Flugschule/Flugdienst			
Finow Air Service GmbH	Am Flugplatz 1 16 227 Eberswalde	Tel. 0 33 34/35 25 06 Fax 0 33 34/35 33 41	siehe Seite 27 Mobil 01 72/3 21 06 19
Gastronomie/Hotel/Pension			
„Alte Fischerei“ Altenhof • Werner Zobel	Am See 3 16 244 Altenhof	Tel. 03 33 63/31 41 Fax 03 33 63/30 50	siehe Seite 25 www.alte-fischerei.de
Hotel Wenzelhof	Schönebecker Straße 24 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/62 90 Fax 03 33 61/6 29 13	www.hotel-wenzelhof.de
Imbiß „a la Hartz 4“ Katrin Ziebarth	Am Knick 7 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/6 41 49 Fax 03 33 61/6 41 49	siehe Seite 30
Pension Volgmann	Wilhelmstraße 5 16 230 Britz	Tel. 0 33 34/4 24 68	Mobil 01 72/9 03 32 30
Geschenke			
„Geschenkestübchen“	Templiner Straße 11 16 247 Joachimsthal		siehe Seite 15
Heizung/Sanitär/Solar			
Heizung-Sanitär-Solar GmbH Dirk Berkmann	Schönebecker-Straße 48A 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/97 52 Fax 03 33 61/7 11 46	Mobil 01 72/7 81 55 92 dirkheizung@aol.com
Erholungs-/Jugend-/Begegnungsstätte			
EJB Werbellinsee GmbH	Joachimsthaler Straße 20 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/62 69 oder 62 97 Fax 03 33 61/6 27	siehe Seite 34 www.ejb-werbellinsee.de
Küchenstudio			
Küchenstudio Paega musterhaus-küchen FACHGESCHÄFT	Templiner Straße 22 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/40 4 Fax 03 33 61/7 11 45	siehe Seite 9
Metall-/Systemmontagen/Bauschlosserei			
Firma Rene Cedrich	Seerandstraße 17 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/64 56 61 Fax 03 33 61/7 29 07	siehe Seite 9
André Tézsla Metallbau • Bauschlosserei • Schlüsselservice	Mühlenstraße 54 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/3 11	
Reederei			
Fahrgastschiffahrt Rederei Wiedenhöft	Seerandstraße 23 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/47 4 Fax 03 33 61/7 11 33	www.werbellinsee-schorfheide.de siehe Seite 34
Reiterhof			
Reiterhof Werbellin Marita Fabian	Lichterfelder Weg 20 16 244 Werbellin	Tel. 03 33 63/5 29 92 Mobil 01 71/9 32 58 27	www.reiterhof-werbellin.de siehe Seite 34
Unternehmensberater			
Diplom-Betriebswirt (FH) Matthias Arendt	Bergerstraße 97 16 225 Eberswalde	Tel. 0 33 34/81 82 24 Fax 0 33 34/81 82 25	siehe Seite 11 Mobil 01 71/3 11 18 46
Veranstaltungsagentur			
MANTHEY EVENT GMBH	Karlstraße 31 12 557 Berlin-Köpenick	Tel. 0 30/6 51 49 85 Fax 0 30/6 51 59 86	siehe Seite 26 www.manthey-event.de
Wassersport			
Wassersportcenter Thieme	Seerandstraße 17 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/7 29 05 Fax 03 33 61/7 29 07	siehe Seite 27
Wohnungsgesellschaft			
Wohnungsverwaltungs-, Bauservice- und Dienstleistungs GmbH Joachimsthal	Töpferstraße 85 16 247 Joachimsthal	Tel. 03 33 61/64 80 Fax 03 33 61/6 48 61	siehe Seite 6 www.wvg-joachimsthal.de

Fleischerei mit Tradition

Hier läuft die Ware nicht vom Band, hier schafft man noch mit Herz und Hand, und das seit nunmehr 132 Jahren. Fleischermeister Ralf Ortlieb und seine Familie verarbeiten Fleisch nach alten Regional- und Traditionsrezepten zu köstlichen Wurst- und Fleischspezialitäten. Die hausgemachten Buffets des Familienbetriebes werden gern für Feiern jeglicher Art bestellt. Der hauseigene Imbiß und Mittagstisch bietet Schmackhaftes zu kleinen Preisen für zwischendurch.



Das freundliche Team der Traditionsfleischerei Ortlieb ist Träger der Regionalmarke des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin

Fleischerei & Produktionsbetrieb Ralf Ortlieb
Dorfstraße 2 • 16 247 Althüttendorf
Tel. 03 33 61/8 25
Fleischerei Ortlieb
Marktstraße 2 • 16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/7 10 17

Fleischerei Ortlieb
Werbeller Straße 30 • 16 244 Finowfurt
Tel. 0 33 35/32 69 54
Imbiß
Bahnhofstraße 36 • 16 247 Althüttendorf
Tel. 03 33 61/7 19 91

Mit dem Bus sicher und günstig reisen

In der Wilhelmstraße findet man ein Reisebüro der besonderen Art, denn hier hat man sich auf Busreisen spezialisiert. Ob nah oder fern, In- oder Ausland, europaweit reicht hier das Angebot, Kurzreisen nach Polen und Tschechien oder nach Bad Gries-

bach zur Naturtherme, die dem Bewegungsapparat gut tut. Erst seit kurzer Zeit sind auch Flug- und Schiffsreisen oder Reisen mit dem eigenen Auto hier buchbar. Geschäftsführer Michael Klein berät ausgiebig und kompetent über die Reiseziele. Das hohe Fachwissen gibt er gern an die Kundschaft weiter.



Neben verschiedenen Busreisen ins In- und Ausland...

Organisiert werden auch Individual-Reisen mit dem Kleinbus und verschiedene Transfers sowie Veranstaltungen jeglicher Art. Als zusätzlicher Service werden Theaterkarten, Karten für Musik- oder Sportveranstaltungen in ganz Deutsch-



... bietet Melanie-Reisen auch Transfers oder Individual – Reisen

land angeboten. Reisege- schenk Gutscheine erfreuen sich bei der Kundschaft immer größerer Beliebtheit.

MELANIE-Reisen
Wilhelmstraße 38
16 225 Eberswalde
Funk 01 73/9 33 93 56

Ein Streifzug durch das Amt Joachimsthal



Die Kirche am Joachimsthal wurde nach den Plänen von Karl Friedrich Schinkel erbaut

Stadt Joachimsthal

Die Stadt Joachimsthal bildet die Eingangspforte zum Geopark Chorin-Joachimsthaler Eiszeitregion. Mit dem Kaiserbahnhof als künftiges Informationszentrum und Bildungsstätte, der Burg Grimnitz, entwickelt zum Kultur- und Kommunikationsforum Schorfheide und zur Glashütte, dem „BioRama“ Projekt auf dem Gelände des ehemaligen Wasserturms Joachimsthal, der eine

Radwanderungen an. Im Bürgerbüro des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin in der Töpferstraße ist ein Infopunkt entstanden, der Besuchern die vielfältigsten Dienstleistungen anbietet. 1604 vom Kurfürsten Friedrich Joachim, daher auch der Name der Stadt, gegründet und mit Stadtrecht versehen, liegt Joachimsthal zwischen dem flachen und runden Grimnitzsee und dem tiefen, fast glasklaren, lang gestreckten Werbellinsee. Für die Touristen gilt der Ort als idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die traditionsreiche Schorfheide.

In historischer Zeit wurde Joachimsthal berühmt durch eine 1607 gegründete Fürstenschule, besser bekannt unter dem Namen „Joachimsthal'sches Gymnasium“ und durch die erste Glashütte in der Mark Brandenburg. Der Wald, die Seen, die Jagd, massive Funde von Steinen und Ton ernährten die Einwohner. Ackerbürger, Steinschläger, Brenner, Töpfer, Fischer und Waldarbeiter fanden Lohn und Brot. 1814 brennt die Stadt völlig nieder. Sie erhält danach eine neue Kirche in Form eines Kreuzes, die Entwürfe stammen von Karl Friedrich Schinkel. Joachimsthal bietet heute viele Möglichkeiten der Übernachtung. Wandern, Baden, Schwimmen, Fahrten mit dem Kremser und dem Schiff, Reiten und viele andere touristische Möglichkeiten.



Das Gebäude der Amtsverwaltung in Joachimsthal



Stadt- und Amtsmagazin Joachimsthal



Idylle pur am Krummen See in Friedrichswalde

Gemeinde Friedrichswalde

Die Gemeinde Friedrichswalde, Sitz der Interkommunalen Arbeitsgemeinschaft für Tourismus (IAT), bekannt durch ihre sehr rührigen Vereine konnte in den letzten Jahren durch zielgerichtete Entwicklungspolitik im Wohnungswesen von sich reden machen. Am Standort Honiggasse sind zahlreiche sehenswerte Eigenheime entstanden. Ein Beweis für bürgerschaftliches Engagement ist die Heimatstube des Vereins „Pfälzer Erbe“ im Pfarrhof der Kirchgemeinde. Ansehen lohnt sich auf jeden Fall. Die Motorradgottesdienste von Pfarrer Ralf Schwieger und der Holzschumacherweihnachtsmarkt jeweils am dritten Adventswochenende machen den Ort über die Grenzen des Landkreises Barnim hinaus bekannt. Hoch über alle Gebäude hinaus ragt die Kirche der Gemeinde, die in den Jahren 1782/83 mit den Spenden der Bewohner des Ortes gebaut wurde. Bevor der Ort den jet-

zigen Namen erhielt, lag hier das Dorf Blankenpfehl, das nach dem Dreißigjährigen Krieg zur „wüsten Mark“ wurde und viele Jahre nicht bewohnt war. Im Mai 1748 erhielt der Amtmann Georg Krause aus Grimnitz den Befehl von König Friedrich II. „35 Colonistenfamilien“ dort anzusiedeln. Das war die Geburtsstunde von Friedrichswalde. Sie kamen aus der Kurpfalz und waren vom preußischen König durch ein öffentliches Gebot angeworben worden. Die ersten Jahre waren schwer, oft reichte es im Winter kaum für das Futter der Tiere. Bekannt geworden ist Friedrichswalde durch die Produktion von Holzschuhen nach dem Vorbild der „Holländer Kähne“. Diese alte Tradition soll wieder belebt und für den Tourismus genutzt werden. Der Ort selbst ist ein gepflegter Flecken mit vielen fleißigen Bürgern. Sanfter Tourismus ist hier zu allen Jahreszeiten möglich.

der Amtmann Georg Krause aus Grimnitz den Befehl von König Friedrich II. „35 Colonistenfamilien“ dort



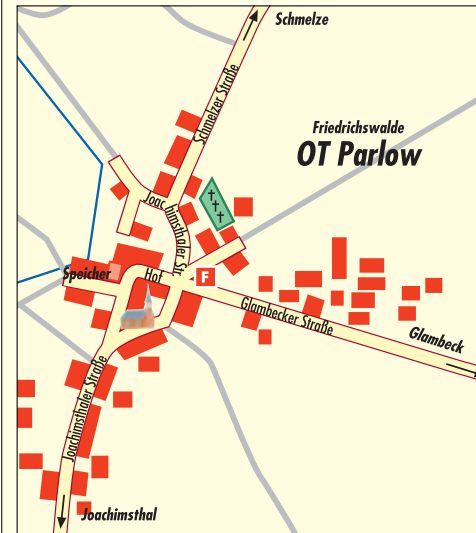
Gemeinde Friedrichswalde Ortsteil Parlow-Glambeck Gemeindeteil Parlow

Der ehemalige Speicher auf dem Gutshof, mit viel Mühe als Kranichzentrum ausgebaut, wird ständig als kulturelles Zentrum für Veranstaltungen von Natur- und Kunst-



Joachimsthaler Straße in Parlow

liebhabern genutzt. Seit dem Jahr 2004 kann der Gewölbekeller auch für Eheschließungen durch das Standesamt Joachimsthal genutzt werden. Der Naturbeobachtungspunkt zwischen Parlow und Glambeck führt den stillen Naturfreund in die zauberhafte Welt unberührter Natur. Schon in früher



Zeit, als der Ort noch Schmelze hieß, wurde hier Raseneisenerz gewonnen. Die Geschichte der Gemeinde ist eng mit dem heute nicht mehr auf einer Karte zu findenden Dorf Mellin verbunden. Als die Melliner um 1869 nach Amerika auswanderten, kaufte der Besitzer von Schmelze Haus und Hof, sowie das gesamte Ackerland auf, schlug es seinem Besitz zu und nannte es fortan Parlow. In der Folge entstand ein ansehnliches Herrenhaus als Mittelpunkt eines herrschaftlichen Landbesitzes in der Uckermark. Parlow selbst ist heute ein kleiner Ort, der sich anschiebt, seine Natur sanft zu vermarkten. Durch die intakte Umwelt ist die Gemeinde ein Geheimtip für alle die die Ruhe lieben, Wälder durchstreifen oder auch angeln wollen. Richtige Ferien auf dem Lande sind möglich.

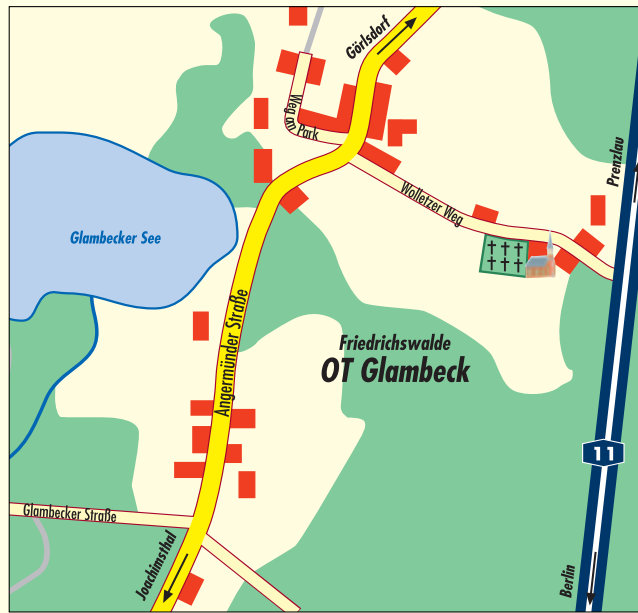
Gemeindeteil Glambeck



Rastplatz Taubenturm in Glambeck

Fast schon Wallfahrtsort für Kunst- und Kulturliebhaber sind die regelmäßigen Konzerte der Welse-Kirche im Gemeindeteil Glambeck. Der Verein „Denkmale Glambeck“ und die Kirchengemeinde Friedrichswalde bemühen sich zurzeit um den Ankauf eines Bechstein Flügels und sind glücklich über jede Spende, die den Erwerb sichert. Als Ausgangspunkt für Wanderungen in Richtung Blumberger Mühle – Altkünkendorf oder zum Wolletzsee und weiter nach Angermünde bietet sich Glambeck am Uckermark-Rundweg bestens an. Als erste Fahrradkirche im Barnim präsentiert sich die kleine Fachwerkkirche als „Radler

Point“ mit Information, Karten, Souvenirs und GPS-Ausleihe. Wie bei so vielen Orten im Bereich der Schorfheide ist die Geschichte von Glambeck in Dunkel gehüllt. Das Wort heißt aus dem slawischen übersetzt soviel wie „Tiefer See“. Erstmals taucht der Name 1348 auf, damit ist Glambeck eine der ältesten Siedlungen im Amt Joachimsthal. Ursprünglich gehörte das Dorf zum Streubesitz des Klosters Chorin, das die Mühle in Ordnung brachte und im nahe gelegenen See eine großangelegte Fischerei betrieb. In seiner Geschichte ging die kleine Gemeinde durch viele Besitzerhände. Von 1862 bis 1945 war Glambeck und sein Gut in den Händen der Familie von Redern-Gölsdorf. Nach 1945 beginnt ein rapider Abstieg. Das schöne Schloss wurde abgerissen und der Park verwildert. In allerjüngster Zeit erinnert man sich aber wieder der herrlichen Umgebung, der Bademöglichkeiten im See und der Möglichkeit der Wanderung durch die unberührte Natur.



Gemeinde Althüttendorf OT Althüttendorf



Naturbeobachtungspunkt Althüttendorf

Die unmittelbare Lage am Grimnitzsee verleiht Althüttendorf fast schon den Charakter eines Urlaubsdorfes. Mit dem vor drei Jahren geschaffenen Naturbeobachtungspunkt über dem Grimnitzsee neben der Bockwindmühle können sich Besucher von der Größe und Schönheit des durch die Eiszeit geprägten Zungenbeckensees überzeugen und einen tonnenschweren Findling „begutachten“. Der Natur- und Heimatverein Althüttendorf bemüht sich intensiv durch Veranstaltungen am Naturbeobachtungspunkt aufklärend tätig zu sein, was uns die Eiszeit gegeben hat und wie ihre Auswirkungen Niederschlag in unsere Kulturlandschaft gefunden haben. Daneben findet man in diesem Ort überall Zeugnisse des Steinschlägerhandwerkes des 19./20. Jahrhunderts mit Material aus den Steingruben um Althüttendorf und Joachimsthal. Wie der Name andeutet, bestand hier zunächst nur eine Glashütte. Ihr Standort war in der Nähe des Friedhofs, wie Funde von Scherben und Schlacke nachweisen. Sie wurde nachweislich 1653 durch den kurfürstlichen Oberjägermeister eingerichtet und mit Glasmachern aus Böhmen und Hessen besetzt. Sie produzierten einfaches Trinkgeschirr und Fensterglas. Mit der Inbe-

triebnahme des Bahnhofs im Jahre 1898 entwickelte sich sehr schnell die Steinschlägerei. Die Rohstoffbasis bildeten die bis zu acht Meter mächtigen Blockpackungen in den Ihlowbergen. Ende der sechziger Jahre wurde dieser Wirtschaftszweig eingestellt. Sehenswert in Althüttendorf ist der große Findling in der Bahnhofstraße, die Kirche als rechteckiger Feldsteinbau mit dem bebretterten Dachturm und die Bockwindmühle am Ufer des Grimnitzsees. Althüttendorf ist Ausgangspunkt für schöne Wanderungen um den Grimnitzsee.



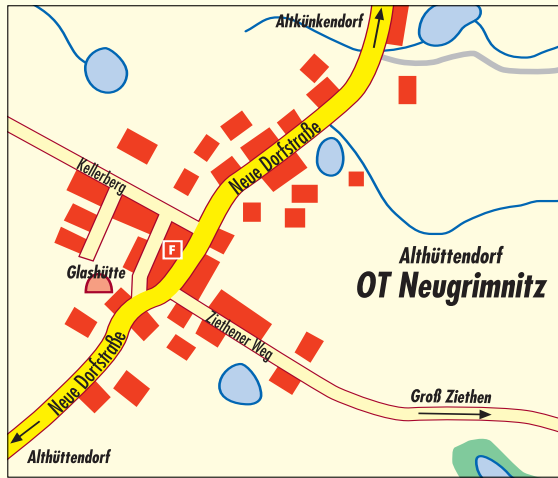
Gemeinde Althüttendorf OT Neugrimnitz

Neugrimnitz inmitten des Kerngebietes des Geoparks ist die Achse zwischen Althüttendorf und Ziethen. Als Standort der ersten Glashütten in Brandenburg hat der dort

Neugrimnitz Glashütte

ansässige „Förderverein Grimmitzer Glashütten – Kultur- und Kommunikationsforum Schorfheide e.V.“ eine „Glasstube“ geschaffen, die Zeugnis der Glasherstellung vergangener Zeiten darstellt. Das Modell eines mittelalterlichen Glasofens gehört dazu und sollte unbedingt besichtigt werden. Die ebenfalls im OT Neugrimnitz beheimatete Kulturgemeinschaft bringt den nötigen Schwung in den kleinen Ort am Weg in die Ihlowberge. Funde beweisen, dass das Gelände um diesen kleinen Ort schon von den Slawen besiedelt war. 1682 wurde hier die dritte Grimmitzer Glashütte von Gabriel Supe errichtet. 1749 bis 1839 hieß die Gemeinde königliches Amt Grimnitz. In dieser Zeit

erhielt Neugrimnitz sein heutiges Ansehen. Wichtige Einnahmen erzielte die Gemeinde aus der vorhandenen Brauerei und der Brennerie. Tagelöhner bestellten die Acker. Mit der Bodenreform 1945 fand der Gutsbetrieb sein Ende. Der kleine Ort versucht sich im Tourismus und in der Vermarktung seiner intakten Umwelt.



herberge nordwestlich der bebauten Ortslage verfügt die Landschaft um Groß-Ziethen über eine Fund- und Anschauungsstätte zur eiszeitlichen Gestaltung der Region, die damit zweifellos ein Alleinstellungsmerkmal ersten Ranges darstellt. Erstmals wird der Ort – villam Cythene – 1275 erwähnt. Der Name lässt sich wohl aus dem slawischen Wort „sit“ das heißt Binse oder Riedgras, ableiten. Bei seiner ersten Nennung ist es ein stattliches Kolonistendorf. Nach dem 30jährigen Krieg lag das Dorf völlig darnieder. 1686 wies deshalb die Berliner Amtskammer die ersten Kolonisten aus Nordfrankreich in das Dorf ein. Sie gaben sich eine eigene Kirchenverfassung, finanzierten den

Gemeinde Ziethen Ortsteil Groß-Ziethen

Das Steinschläger- und Hugenottendorf Groß-Ziethen hat mit dem Widerentstehen der historischen Dampfmühle einen Ort im Geopark geschaffen, der Herberge für Ausstellungen vielfältigster Art ist und den Vereinen im Ort ein Domizil bietet. Im denkmalgeschützten Gebäude sind die technischen Details für die Betreuung der Mühle in gebrauchsfähigem Zustand und werden bei besonderen Anlässen auch in Gang gebracht. Mit der Blockpackung Sperlings-



Groß Ziethen Kirche



Aufbau ihrer Höfe selbst und waren frei von Frondiensten und Militärdienst. Erst die Missgunst der schlechter gestellten deutschen Bauern und des Choriner Amtspächters ließen Friedrich Wilhelm I. 1718 bestimmen, dass die Privilegien nicht vererbbar sind. 1726 vernichtete ein Brand weite Teile von Groß-Ziethen. Nicht unerwähnt bleiben soll der Tabakanbau, der besonders die französischen Familien ernährte. Das Straßenanlegerdorf ist hinsichtlich seiner Baulichkeiten äußerst interessant, die Feldsteinkirche ein Zeugnis der Steinschlägerkunst.

Gemeinde Ziethen Ortsteil Klein Ziethen

Mit dem Ort Klein Ziethen ist der Rand des Kernzentrums im Geopark Chorin-Joachimsthaler Eiszeitregion fast erreicht. Der Aussichtspunkt auf dem Drebitzberg südöstlich der Ortslage gestattet mit dem Ausblick auf den Rosinsee, Serwestsee und Parsteinsee in eine formenreiche Landschaft ein Erlebnis von großer Nachhaltigkeit. Der in Klein Ziethen beheimatete „Ortsverein“ hat das kulturelle Leben im Ortsteil seit einigen Jahren deutlich wiederbelebt. Eine Wanderung vom Gemeindeteil Luisenfelde über Albrechtshöhe zur Blockpackung Sperlingsherberge führt vorbei an ruhigen Waldseen und alten Buchenwäldern. Wegen der Nähe zum Kerngebiet I des Biosphärenreservates Schorfheide-Chorin dürfen Straßen und Wege nicht verlassen werden. Nicht alles in der Geschichte von Klein Ziethen ist geklärt. Wegen des Beiwortes „klein“ zum Ortsnamen wird zuweilen behauptet, dass das Dorf eine ältere slawische Siedlung zur Vorgängerin hat. 1466 erwarb das Kloster Chorin den



Klein Ziethen Dorfstraße

größten Teil des Dorfes mit dem Recht der Fischerei auf dem heute nicht mehr bestehenden Groß Zeuthener See. Im Ort wohnten Anhänger der Waldensersekte. Weil der Bürgermeister einen böhmischen Wanderprediger beherbergt hatte, mußte er sich 1458 beim Bischof und beim Kurfürsten persönlich verantworten. Die Einwohner wurden vor ein Inquisitionsgericht in Angermünde gestellt. Nach dem 30jährigen Krieg kamen verschiedene Gruppen kalvinistischer Glaubensflüchtlinge nach Klein Ziethen. Sie bildeten lange Zeit eine geschlossene Kolonistengemeinde. Der Ort hat bis in die Gegenwart seine Form als mittelalterliche Siedlung bewahrt. Französische und deutsche Bausubstanz haben sich erhalten. Nicht nur für Kenner ein lohnender Besuch.

Immer frischer Fisch



Direkt am Wasser kann man in Altenhof drinnen wie draußen vorzüglich speisen. So bietet Werner Zobel frische Fischspezialitäten aus eigenem Fang gekocht, gebraten oder gar geräuchert an. Liebevoll serviert findet hier jeder Geschmack das passende Gericht. Natürlich bietet der Verkauf auch die Möglichkeit, alles sorgfältig verpackt mit nach Haus zu nehmen. Deshalb lohnt sich ein Besuch der „Alten Fischerei“ zu jeder Jahreszeit.

„Alte Fischerei“ Altenhof Werner Zobel
Am See 3 • 16 244 Altenhof
Tel. 03 33 63/31 41 • Fax 03 33 63/30 50
www.alte-fischerei.de
E-Mail post@altefischerei.de



Angelverein Althüttendorf e.V. Frank Köller Bahnhofstraße 33 Althüttendorf Tel. 03 33 61/6 44 44	Heimatverein „Pfälzer Erbe“ e.V. Ute Schulz Reiersdorfer Straße 6 Friedrichswalde Tel. 03 33 67/3 71	FSV „Schorfheide“ Joachimsthal e.V. Marko Tietz Grimnitzer Straße 11b Joachimsthal Tel. 03 33 61/6 47 15	Yachtclub Schorfheide e.V. Gerhard Hartmann Schwarze Bahn 17 Joachimsthal Tel. 03 33 61/7 06 75
Sportclub Althüttendorf Michael Mittag Bahnhofstraße 25 Althüttendorf Tel. 03 33 61/7 10 60	Angelverein Parlow-Glambeck e.V. Karl-Heinz Albrecht Posse 4a Joachimsthal Tel. 03 33 61/4 50	Schützengilde zu Joachimsthal 1848 e.V. Günter Schimmerpfennig Glambecker Straße 24 Joachimsthal Tel. 03 33 61/7 00 54	Tourismusverein Schorfheide-Chorin Christel Sander Rosenbecker Straße 1a Groß Schönebeck Tel. 03 33 93/6 57 77
Ziegeflügel- und Exotenverein Carl Seeger Bahnhofstraße 35 Althüttendorf Tel. 03 33 61/97 55	Kranichdorf Parlow e.V. Jutta Senften Schmelzer Straße 47 Parlow-Glambeck Tel. 03 33 67/7 02 31	Seesportclub Werbellinsee e.V. Bernd Rennert Bollwerkstraße 11 Joachimsthal Tel. 01 72/3 96 21 25	Allgemeine Sportgruppe Joachimsthal e.V. Edelgard Hartung Feldstraße 20 Joachimsthal Tel. 03 33 61/7 06 52
Natur- und Heimatverein Althüttendorf e.V. Olaf Keller Zu den Ihlowbergen 18a Althüttendorf Tel. 03 33 61/7 04 40	Brandschutz Groß-Ziethen e.V. Siegfried Praschma Dorfstraße 22 Groß-Ziethen Tel. 03 33 64/7 09 06	Feuerwehrverein „Florian Schorfheide“ e.V. Conny Müller Templiner Straße 14 Joachimsthal Tel. 03 33 61/6 47 68	Förderverein Joachimshaler-Georg-Büchner-Schule e.V. Heiko Schmidt Schulstraße 3 Joachimsthal Tel. 03 33 61/7 10 08
Kulturlandschaft Neugrinnitz e.V. Christel Riedel Ziethener Weg 6 Neugrinnitz Tel. 03 33 61/7 09 56	Förderverein Steinschläger- und Hugenottendorf Groß-Ziethen e.V. Elke Pohlman Dorfstraße 12 Groß-Ziethen Tel. 03 33 64/7 01 22	Sportanglerverein Joachimsthal e.V. Manfred Hauptmann Heidereiterweg 1 Joachimsthal Tel. 03 33 61/4 90	Heimatverein Joachimsthal e.V. Irmhild Hergt Triftstraße 2 Joachimsthal Tel. 03 33 61/97 61
Friedrichswalder Sportverein 95 e.V. Mike Mai Honiggasse 31 Friedrichswalde Tel. 03 33 67/7 01 04	Schützenverein Ziethen Hans-Lutz Förster Dorfstraße 46b Groß-Ziethen Tel. 03 33 64/7 00 02	Bernetscher Männerchor 1847 Joachimsthal e.V. Reinhard Kempe Feldstraße 12 Joachimsthal Tel. 03 33 61/97 03	Förderverein Grimnitzer Glashütten-Kultur- und Kommunikationsforum Schorfheide e.V. Norbert Knabenhauer Neue Dorfstraße 2 Neugrinnitz Tel. 03 33 61/7 08 15
Gesangsverein „Eintracht Friedrichswalde“ e.V. Axel Ritter Honiggasse 18a Friedrichswalde Tel. 03 33 67/7 01 07	Ortsverein Klein Ziethen e.V. Angelika Wölk Dorfstraße 54 Klein Ziethen Tel. 03 33 64/5 08 47	Denkmale Glambeck e.V. Heimtraut Eichhorn Wolletzer Weg 1 Parlow-Glambeck Tel. 03 33 67/7 02 65	Rassekaninchenzüchter Schorfheide e.V. Erhard Ehling Triftstraße 3b Joachimsthal Tel. 03 33 61/7 08 66
Förderverein Friedrichswalde e.V. Bernhard Ströbele Dorfstraße 107 Friedrichswalde Tel. 03 33 67/2 14	Seniorenclub Schorfheide Joachimsthal e.V. Gerlinde Schneider Schönebecker Straße 33 Joachimsthal Tel. 03 33 61/7 00 93		

Der Traum vom Fliegen...

... wird durch die Finow Air Service GmbH von Manfred Müller und Ehefrau Karin wahr. Was mit dem 14. Lebensjahr als Segelfliegerpilot bei der Gesellschaft für Sport und Technik (GST) als Freizeitsport begann wurde 1972 zum Beruf. Als Agrar-Berufspilot erwarb Manfred Müller in den vielen Jahren die Fähigkeit und die notwendige Erfahrung Maschinen verschiedenster Art zu fliegen. Beim Finow Air Service werden Geschäftsreise- und Charterflüge sowie Eiltransporte geflogen. Für das besondere Gefühl der grenzenlosen Freiheit über den Wolken und den besonderen Kick bietet man an, bei einem Kunstflug mitzufiegen. Dabei besteht die Möglichkeit von ausgeführten Loopings, Turns und Rollen sein eigenes Video mit nach Hause zu nehmen. Geflogen wird an allen Tagen, auch wenn die Sonne mal nicht scheint. Manfred Müller bildet auch mit Freude Fliegernachwuchs aus. Piloten-, Nachtflug-, Kunstflug-, und Zweitmotorenausbildung werden ebenso gelehrt wie die entsprechenden Funksprechzeugnisse. Wer den Traum vom



Macht den Traum vom Fliegen wahr – Flugkapitän Manfred Müller

Fliegen Freunden oder Bekannten ermöglichen möchte, erhält hier Geschenkgutscheine.

Finow Air Service GmbH
Am Flugplatz 1 • 16227 Eberswalde
Tel. 03 33 34/35 25 06 & 03 30/29 36 76 19
Fax 03 33 34/35 33 41 & 03 33 34/35 33 42
Mobil 01 72/3 21 06 19
www.finow-air-service.de

Die besondere Adresse für den Wassersport

Endlich gibt es in der Region eine Marina, die diesem Anspruch wirklich gerecht wird. Am Rande von Joachimsthal, unmittelbar am Hafen des Werbellinsees gelegen, finden Wassersportfreunde so alles was mit Booten, Ersatzteilen, Farben und Pflegemittel sowie Zubehör zu tun hat. Das erst kürzlich eröffnete Geschäft von Jeanette Thieme bietet neben dem Verkauf von Neu-, Segel- und Motorbooten auch Gebrauchteboote an. Kunden, die ihre Schiffe verkaufen möchten, haben die Möglichkeit, diese kostenlos auf dem Ausstellungsgelände zu präsentieren. Die Firma Thieme ist in der Region der Vertragshändler für Außenbordmotoren der Firma Johnson und Evinrude. Desweiteren findet man Angebote an Schlauchbooten oder Bootsfahrrädern. Ein mobiler Reparaturservice erledigt fachmännisch jede Störung. Darüber hinaus gibt es hier die Bootsaufbereitung, die Ein- und Auswinterung, jegliche Reparaturen an GfK und Stahlschiffen, Osmosebehandlungen und Unterwasseranstriche. Eine Bootsvermietung und einen Fahrradverleih findet man ebenfalls im Wassersportcenter.



Im Wassersportcenter Thieme finden Boot- und Wassersportfreunde was das Herz begehrt

Und wer auf den Geschmack gekommen ist sein eigener Kapitän zu sein, dem hilft René Cedrich bei der Ausbildung zum Erreichen der Bootsführerscheine Binnen und See.

Wassersportcenter Thieme
Seerandstraße 17 • 16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/7 29 05 • Fax 03 33 61/7 29 07



Event- und Werbeagentur

Manchmal ist es ganz leicht
das Einhorn zu rufen!

www.manthey-event.de

Der Sport wird in Joachimsthal und den Gemeinden ganz groß geschrieben

„Fußball ist unser Leben der König“, so oder ähnlich heißt es, wenn es um den Sport in Joachimsthal geht. Wichtigster Sportverein mit knapp 150 Mitgliedern – aktuell sind es 143 – ist der FSV Schorfheide Joachimsthal. Die Gründung des Vereins geht bis in das Jahr 1925 zurück als ein paar sportbegeisterte junge Burschen den Fußballclub Allemania 1925 gründeten. Das war genau am 24. April des Jahres. Mit der Gründung legten sie auch die Vereinsfarben fest, die bis heute Grün und Weiß sind. Heimstätte des Vereins ist heute das Fichte-Stadion. Wie überall in Deutschland brachte der Zweite Weltkrieg auch für den Fußballclub Allemania eine lange Unterbrechung in der Vereinsge-



FSV Schorfheide Joachimsthal – seit 1990 Sport in der Region

schichte und so gilt der 11. August 1946 in der Chronik als das nächste wichtige

Datum. Endlich konnte wieder an Sport gedacht werden und das erste Fußballspiel nach dem Krieg wurde angepfiffen. Im Jahre 1947 wurde der Verein umbenannt und bekam den Beinamen Betriebssportgemeinschaft. Ein ganz großer Tag in der Vereinsgeschichte wurde die Einweihung des Fichte-Stadions 1957. Noch zweimal wurde der Verein umbenannt. Aus der 1967 gebildeten BSG Schorfheide Joachimsthal wurde nach dem Fall der Mauer in Deutschland der FSV Schorfheide Joachimsthal.

Vor allem für die Kinder und Jugendlichen im Ort ist der Verein eine wichtige Adresse. Mit einigem Stolz können die Verantwortlichen darauf verweisen, dass heute mehr als



Die Fußballsteppkes des FSV Schorfheide Joachimsthal – Nachwuchssorgen scheint es nicht zu geben: 70 Prozent im Verein sind Kinder und Jugendliche



Volleyball, Fußball und Sport für jedermann. Erstmals fand in der Heimstätte des Vereins, dem Fichtestadion das Kinder ...

70 Prozent der Sportler dem Nachwuchsbereich zu zuordnen sind.

Und wie gut die Nachwuchskicker heute schon sind, zeigte sich beim ersten Kinder- und Familienfest des FSV Schorfheide Joachimsthal. Sportlich gesehen bestätigte der Nachwuchs (E- und F-Junioren), dass hier eine große Fußballergeneration heranwächst. 16 Mannschaften nahmen am Turnier teil. Darunter waren auch namhafte Teams wie die von Rotation Schwedt, dem Angermünder FC und Rüdnitz/Lobet. Den Turniersieg holte sich die SG Prenzlauer Berg bei den F- und Victoria Templin bei den E-Junioren. Als Gastgeber belegte die E-Jugend des FSV Schorfheide Joachimsthal den fünften Platz. Die Jüngsten wurden insgesamt Dritter und stellten mit Lars Vollbrecht sogar den Besten Torwart des Turniers. Doch auch die größte-



... und Familiensportfest statt. Alle, die da waren werden diesen schönen Tag für lange Zeit nicht vergessen

nier, das schließlich auch der Favorit vom VC Angermünde gewann. Die Veranstaltung am 18. Juni war ein ganz großer Erfolg und zog regelrechte Besucherströme in das Fichtestadion.

Sportliches Aushängeschild des Vereins bleibt aber die Erste Fußball Männermannschaft die sich in der Fußball-Landesklasse Nord weiter etablieren konnte. Ausgenommen vielleicht mit dem letzten Spieltag der Saison 2004/2005, als die Elf mit 7:1 beim SV Eintracht Göritz ein wenig unter die Räder kam, wurde das Saisonziel, mehr als erreicht.

Nur knapp scheiterten die Kicker des FSV im Endspiel um die Kreismeisterschaft in der Altherrenliga (Ü 35). Das Finale gewann der FV Stahl Finow gegen den FSV Schorfheide Joachimsthal nach Elfmeterschießen mit 6:4.

Pute-Spezial und Floßfahrten

Wer Ruhe und Idylle sucht, Wasser, Wald und Tiere mag ist goldrichtig im Ferienpark am Grimnitzsee unweit der Autobahnabfahrt Angermünde/Joachimsthal. Die Hotel- und Ferienparkanlage liegt inmitten des Waldes direkt am See. In einer herrlichen Umgebung verwöhnt der Ferienpark seine Gäste durch vielfältige Entspannungsmöglichkeiten, eine delikate Küche im Drei-Sterne-Hotel mit einem erstklassigen Service. Die Zimmer sind modern ausgestattet. Der Sandstrand lädt zum Sonnenbad und schwimmen ein. Der Rad- und Bootsverleih, das Ponyreiten oder Kremserfahrten, ein Fitnessbereich, Massage, Solarium oder Sauna sowie eine Kegelbahn sorgen für Erholung und Spass für die ganze Familie. Nach Absprache und Voranmeldung sind Floßfahrten mit bis zu 50 Personen möglich. Auch der Feinschmecker wird bei vielfältigen, ständig wechselnden Wild- und Fischspezialitäten aus der Region fündig. In diesem Jahr steht ein besonderes Putenessen auf der Karte. Ein Besuch lohnt sich also!



Sport, Spass und Erholung findet man im Ferienpark am Grimnitzsee

Ferienpark am Grimnitzsee
Am Grimnitzsee 3 • 16 247 Althüttendorf
Tel. 03 33 61/6260 • Fax 03 33 61/62613

Urlaub im Grünen



Im Zentrum von Althüttendorf befindet sich die gemütliche Ferienwohnung von Bernd Krause. Im Obergeschoß seines Hauses finden auf 70 Quadratmetern bis zu fünf Personen ein preiswertes zeitweiliges zu Hause inmitten purer Natur und Stille. Auf dem vorhandenen Balkon sitzt man gern zum Kaffee oder Frühstück und lässt die Seele baumeln. Bis zum Grimnitzsee sind es nur fünf Minuten. Telefon, Farbfernseher, separater Eingang und Parkplatz auf dem Hof gehören ebenso dazu wie auch ein Kinderspielplatz, Fahrräder, ein nett gestalteter Grillplatz sowie Liegestühle.

Ferienwohnung Bernd Krause
Dorfstraße 32
16 247 Althüttendorf
Tel. 03 33 61/831
E-Mail b.c.krause@arcor.de

Imbiß mit Pfiff

Preiswert und gut kann man seit einigen Wochen deutsch-türkisches für den kleinen Hunger im Imbiß „a la Hartz 4“ finden. Direkt am Bahnhof gelegen gibt es hier neben der Boulette, Brat- oder Bockwurst auch türkische Pizza, Döner sowie schmackhafte Salatteller. Für Leute mit wenig Geld locken ständig 1,10 Euro Angebote. Für Urlauber interessant, dass die angeschlossene Fahrradvermietung 50 moderne Räder ausschließlich mit Nabenschaltung und Korb zum Verleih bereit hält. Darüber hinaus kann man auf Anfrage hier auch Kinderräder und Zubehör wie Helm oder Anhänger mieten.



Imbiß „a la Hartz 4“ und Fahrradverleih
Inhaber Katrin Ziebarth
Am Knick 7 • 16 247 Joachimsthal
Tel. & Fax 03 33 61/641 49

Der Kaiserbahnhof brachte Aufschwung

Die Bemühungen, eine Eisenbahnstrecke quer durch die nordwestliche Uckermark und Schorfheide zum Großherzogtum Mecklenburg-Strelitz zu bauen, begannen bereits in den Jahren zwischen 1870 und 1873. Am 1. Juli 1898 wurde der erste Streckenabschnitt von Britz bis Joachimsthal in Betrieb genommen. Noch heute schildern Berichte, wie am Joachimsthaler Bahnhof der erste einlaufende fahrplanmäßige Zug mit einem offiziellen Empfang durch den damaligen Bürgermeister Korte, einer Musikkapelle, der Einwohnerschaft und der am Bau beteiligten Arbeiter begrüßt



Der Kaiserbahnhof in diesen Tagen

wurde. Da die Streckenführung durch die Schorfheide verläuft und den Werbellinsee tangiert, wurde auf Anweisung des letzten deutschen Kaisers, Wilhelm II., am Werbellinsee eine Bahnstation errichtet. Einen weiteren Höhepunkt erlebten die Joachimsthaler Bürger im Herbst 1898. Seine Majestät höchstselbst traf mit einem Sonderzug erstmals zu einem mehrtägigen Aufenthalt auf Hubertusstock am Bahnhof Werbellinsee ein. In Jagduniform und

Hohenzollernmantel entstieg der Kaiser dem Zug und begrüßte die zu seinem Empfang bereit stehenden Herren, Forstmeister von Hövel und Landrat von Buch, durch Händedruck und „Weidmannsheil“.

Somit verfügte die Stadt Joachimsthal über zwei Bahnhöfe: Joachimsthal und Joachimsthal Kaiserbahnhof, zwischenzeitlich Werbellinsee und kurzzeitig Joachimsthal Süd benannt. Der gesamte Bahnhofskomplex bestand aus drei Gebäuden: Kaiserpavillon, Stationsgebäude, Hotel und Gasthaus St. Hubertus. 1981 begann eine äußerliche, oberflächliche Instandsetzung des Bereiches, da der damalige Bundeskanzler der BRD Helmut Schmidt mit dem Zug anreisend, nach Hubertusstock kommen wollte. Als bekannt wurde, dass der Bundeskanzler nicht mit dem Zug anreist, wurden die Renovierungsarbeiten eingestellt. Durch die Nutzung der Bahnhofsgebäude als Funktionsgebäude sowie für Wohnzwecke ist das gesamte Bahnhofsensemble in gutem Zustand und wird gerade restauriert.

Der Kaiserbahnhof in Joachimsthal im vorigen Jahrhundert



DAS GEOPARK-ZENTRUM Chorin - Joachimsthaler - Eiszeitregion

Vor etwa 15.000 Jahren formte die Eiszeit im Nordosten des Landes Brandenburg eine geologisch und botanisch interessante Landschaft. Sie wird geprägt durch die charakteristische Moränenlandschaft mit ihren drei großen Wasserflächen, dem Werbellinsee, dem Grimnitzsee und dem Parsteiner See. Durch die Bewahrung der einzigartigen Naturschätze dieser Region unter den Bedingungen der Nutzung als landwirtschaftliche Produktionsfläche und als Rohstofflieferant konnte eine Kulturlandschaft erhalten werden, die ihresgleichen in Nordost Brandenburg sucht. Darin wird das Alleinstellungsmerkmal in unserm Land begründet. Seit dem Jahr 2002 versuchen die Gemeinden des Amtes Joachimsthal (Schorfheide), die Interkommunale Arbeitsgemeinschaft für Tourismus (IAT) und die Gesellschaft zur Erforschung und Förderung der Märkischen Eiszeitstraße e.V. die Natur-



Blockpackung Sperlingsherberge

schätze dieser Landschaft für die Bewohner der Region und ihre Besucher noch erlebbarer zu gestalten und damit auch wirtschaftlichen Aspekten Rechnung zu tragen. Dem Gedanken folgend, dass derjenige, der die faszinierende Welt der Geologie kennen lernen und verstehen will, sie auch bewusst erleben muss, ist

eine Konzeption entstanden, die den Aufbau eines Geoparkes zum Ziel hat. In diesem Geopark, dessen Kerngebiet das Geoparkzentrum Chorin-Joachimsthaler Eiszeitlandschaft bildet, finden wir die Zeugen der Erdentwicklung und das Wirken der dort lebenden Menschen. Neben den mächtigen Blockpackungen bei Althüttendorf und Sperlingsherberge und den großen Kegelsandern bei Groß-Ziethen sind es die interessanten Vegetationsformen der Wälder und Moore sowie Steppenlandschaften mit ihren schützenswerten Biotopen, denen unser Augenmerk gilt. Darüber hinaus schufen die Gemeinden unseres Amtes Sehenswürdigkeiten, die zum Verweilen einladen, weil sie die Kultur- und Siedlungsgeschichte darstellen. So sind die Steinschlägerei ebenso wie die Glasherstellung als Zeugnisse des Handwerks unserer Vorfahren genau so darstellt wie die Land- und Forstwirtschaft, das



Askanierturm am Werbellinsee

Holzschuhmacherhandwerk und die Baukunst der verschiedenen Entwicklungszeiträume seit der Besiedlung der Landschaft zwischen Oder und Havel. Mit der Antragstellung auf Anerkennung als „Nationaler Geopark Nordostbrandenburger Eiszeitregion“ erhoffen sich die Akteure nicht zuletzt einen wirtschaftlichen Aufschwung, der auch angrenzende Gebiete erreicht. Der Geopark Standort Chorin-Joachimsthal im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, der umgeben ist vom Nationalpark rund Unteres Odertal, dem Naturpark Uckermärkische Seen und dem Naturpark Barnim wird verbunden von der Erlebnisroute der „Märkischen Eiszeitstraße“ und soll sich über die Oder erstrecken. Dazu gibt es bereits Kooperationsbeziehungen mit der Gemeinde Moryn und der Universität Stettin. Wenn sich bei dem Besuch der Region dabei das Erlebnis der Eiszeitlich geformten Landschaft mit der Erkenntnis über die Wechselwirkung von Mensch und Natur verbindet, hat der Geopark Chorin-Joachimsthaler Eiszeitregion sein Ziel erreicht.

Interkommunale Arbeitsgemeinschaft
für Tourismus IAT
Dorfstraße 119 • 16 247 Friedrichswalde
Tel. 03 33 67/5 48 23
Amt Joachimsthal/Schorfheide
Joachimsplatz 1-3 • 16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/6 46 11
www.amt-joachimsthal.de

Das Paradies für Pferdefreunde

In einem der schönsten Gebiete Deutschlands, der Schorfheide umringt von kleinen und großen Seen, Feldern, Wiesen und Wäldern findet man direkt an der Autobahn gelegen, den Reiterhof Werbellin. Hier bietet Marita Fabian nun schon seit drei Jahren die Möglichkeit, Kurzweil, Spaß und Freude mit Pferden zu erleben. Reitkurse können als Gruppen- oder Einzelunterricht absolviert werden. Weiter findet man im Angebot auch geführte Ausritte und Kutschfahrten. Großer Beliebtheit erfreuen sich die Tag- und Wochenendbetreuung oder die Reiterferien für Kinder ab sieben Jahren, wobei Grillen am Lagerfeuer oder Übernachtung mit Frühstück optional zubuchbar sind. Langeweile kommt auf dem Hof nicht auf, findet man hier neben den Pferden noch eine Menge Abwechslung an vielen anderen Haustieren der unterschiedlichsten Art. Höhepunkt der Anlage ist das jährlich Ostersonnabend stattfindende Osterfeuer mit Musik, Tanz und Unterhaltung. Demnächst wird ein „Reiterstübchen“ das Anwesen bereichern, wo man in Ruhe inmitten purer Natur



Bei Marita Fabian können Kinder und Jugendliche auch die Ferien genießen

seine Seele baumeln lassen kann. Vorbeikommen und begeistert sein lohnt sich also.

Reiterhof Werbellin Marita Fabian
Lichterfelder Weg 20 • 16 244 Werbellin
Tel. 03 33 63/5 29 92 • Mobil 01 71/9 32 58 27
www.reiterhof-werbellin.de
E-Mail fabian@reiterhof-werbellin.de

Schiff ahoi

Bei der Reederei Wiedenhöft, die im kommenden Jahr ihr 80jähriges Bestehen feiert, kann man Natur pur vom Wasser aus genießen. Außer montags startet man um 10.00 Uhr, 12.30 Uhr und 15.00 Uhr von Mai bis September ab Joachimsthal zu Fahrten quer über den Werbellinsee. Von Juni bis September kann man zusätzlich noch samstags um 17.30 Uhr die Schönheit der Schorfheide erleben. Romantisch ist eine Schleusenfahrt die, jeweils montags um 13.15 Uhr, durch den Werbellinkanal führt, am Askanierturm vorbei, durch die Schleuse Eichhorst und schließlich am idyllischen Rosenbecker Schleusenteich endet.



Fahrgastschiffahrt Reederei Wiedenhöft
Seerandstraße 23 • 16 247 Joachimsthal
Tel. 03 33 61/4 74 • Fax 03 33 61/7 11 33
www.werbellinsee-schorfheide.de
E-Mail wiedenhl@aol.com

Sich Begegnen

Die EJB Werbellinsee – eine Europäische Jugenderholungs- und Begegnungsstätte – befindet sich ruhig gelegen inmitten des Biosphärenreservates Schorfheide. Die gesamte Anlage wurde zwischen 1950 und 1955 errichtet und steht heute unter Denkmalschutz. Auf der über 100 Hektar großen Fläche wird den Gästen ein großzügiges Angebot an Sport, Spiel, Erholung, Bildung, Kultur sowie unvergessliche Eindrücke einer abwechslungsreichen Natur geboten. Am 200 Meter langen hauseigenen Badestrand mit Steganlage und Wassersportzentrum kann man die herrliche Wasserqualität des Werbellinsees genießen. Für die Unterbringung der Gäste stehen zehn Jugendherbergshäuser, zwei Jugendgästehäuser, ein Gästehaus und sechs Sommerhäuser zur Verfügung.

EJB Werbellinsee GmbH
Joachimsthaler Straße 20 • 16 247 Joachimsthal
Tel 03 33 63/62 96 oder 62 97
Fax 03 33 63/62 71
E-Mail contact@ejb-werbellinsee.de
www.ejb-werbellinsee.de

Partnerschaft mit der Stadt Moryn

Moryn liegt in der Euroregion POMERANIA in Westpommern (Pomorze Zachodnie). Auf Vermittlung des Service- und Beratungs Centrum der POMERANIA in Schwedt entwickelte sich eine Partnerschaft zwischen dem Amt Joachimsthal (Schorfheide), der Stadt Moryn, der IAT und dem Förderverein der Stadt Moryn. Die Mitgliedschaft eines polnischen Vereins in einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft ist bisher einmalig im Land Brandenburg. Die grenzüberschreitende Zusammenarbeit auf wirtschaftlich-touristischem, kulturellem und denkmalpflegerischem Gebiet soll dazu beitragen, die Potenziale unserer Region zum Wohle der hier lebenden Bevölkerung besser zu nutzen und die Begegnung und Verständigung beiderseits der Grenzen zu fördern. Das zwischen Wald und Seen gelegene Moryn ist fast vollständig von einer Stadtmauer aus Granit umgeben und hat sich bis heute viel von seinem mittelalterlichen Charakter bewahrt. Die romanische Steinkirche aus dem 13. Jahrhundert ist der bedeutendste romanische Bau Westpommerns. Der noch um 100 Jahre ältere Altar aus massiven Granitblöcken ist einer der ganz wenigen in Polen. Wunder schön gelegen, 58 Meter tief, zieht der Morzycko-See viele Angler, Segler und Taucher an. Andere Möglichkeiten aktiver Erholung bieten der bezaubernde Strand, Bootsverleih und eine neu gebaute Skaterrampe. Die „Rancho Savanna“ lädt alle Pferdeliebhaber ein.



Partnerstadt Moryn in Westpommern



Mit Innovation in die Zukunft

Als ein Unternehmen der E.ON-Gruppe findet man E.DIS bereits seit fünf Jahren am Standort Angermünde in der umgebauten und modernisierten ehemaligen Post der Stadt. Für das Amt Joachimsthal zuständig, wurden hier Aktivitäten gesetzt, die zur Verbesserung der Energieversorgung von Rosow bis Finowfurt und von Joachimsthal bis Lunow führten. So wurde die Netzstation in der Brunoldstraße in Joachimsthal vor einem Jahr erst durch eine neue ersetzt. Mittelspannungskabel konnten von der Schaltstation der Stadt zum Bahnhof verlegt werden und die Station an der Bungalow-Siedlung bekam ein 20 Kilovolt-Kabel. Für den Amtsdirektor Protzmann wie auch die Bürger von Joachimsthal war die Freude groß, als man erfuhr dass die E.DIS Aktiengesellschaft Geld zur Rettung des Kaiserbahnhofs investierte.

Die Stadt konnte so das Gebäude von der Deutschen Bahn AG kaufen. Im Rahmen des Geo-Park Projektes erhält der Bahnhof wieder seine alte



Ilona Minning beantwortet die Fragen der Kunden

Schönheit zurück und wird gegenwärtig von Spezialfirmen saniert und wiederaufgebaut. Das 1899 errichtete Gebäude ist ein Kleinod inmitten der unberührten Natur der Schorfheide am Rande der Stadt. Als Energieunternehmen betreut die Firma gegenwärtig 30.000 Kunden auf



Der Stellvertretende Netzmeister Reiner Eichstädt sorgt für Strom in der Region

einer Fläche von etwa 1350 Quadratkilometern im Barnim und der Uckermark. Maßgeschneiderte Angebote für Privatkunden, Unternehmen oder Kommunen findet man hier ebenso wie Antworten zur Energieerschließung von Wohngebieten oder ganzer Straßenbeleuchtung, so der Standortleiter Peter Klein.



E.DIS Aktiengesellschaft
Standort Angermünde
Am Markt 2
16 278 Angermünde
Standortleiter Peter Klein
Tel. 0 33 31/29 31 00
Netzmeister
Robby Winkelmann
Tel. 0 33 31/290 31 53
24-Std. Kundenservice
& Störungs-Hotline
01 80/1 21 31 40